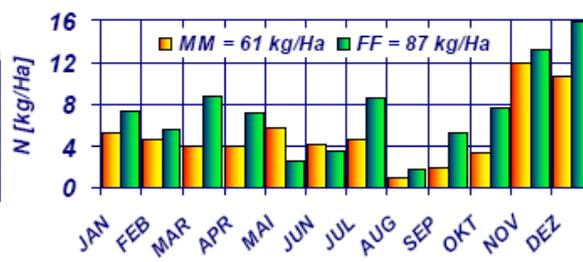
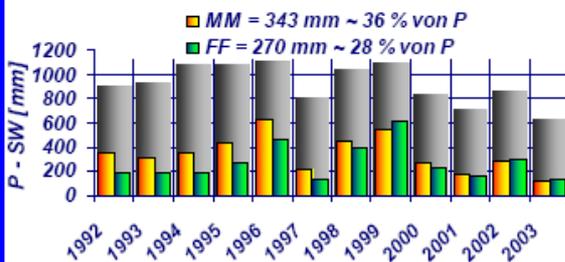
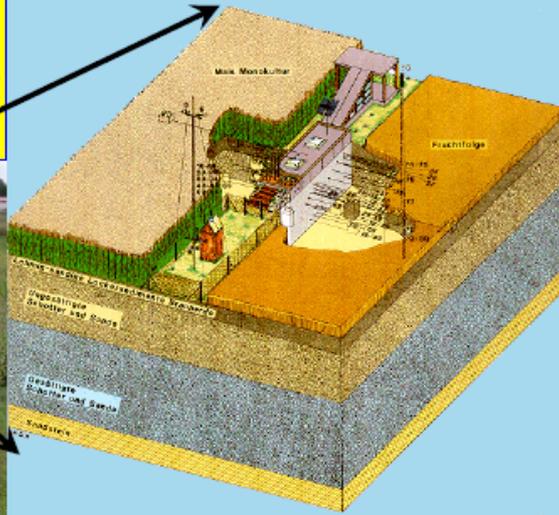
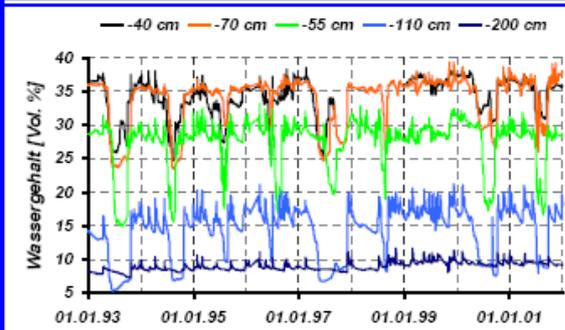


Johann FANK : Die Daten der Forschungsstation Wagna (1992 - 2003) als Grundlage für die Modellkalibration

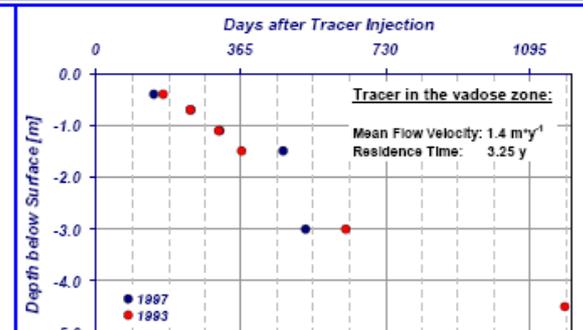
Die Forschungsstation Wagna wurde im Jahr 1991 in Wagna im Murtal zur Erfassung von Daten über den Wasser- und Nitratfluss in der ungesättigten Zone und den Einfluss unterschiedlicher Bewirtschaftungsformen auf die Grundwasserverhältnisse errichtet. Sie ist eingebettet in ein landwirtschaftliches Versuchsfeld mit seit 1987 bekannten und kontrollierten Bewirtschaftungsbedingungen



Neben meteorologischen Daten an einer Wetterstation wurden die Sickerwassermengen und die Stickstoffausträge ins Grundwasser unter einer Maismonokultur (MM) und unter einer Fruchtfolgeparzelle (FF) mit Hilfe mehrerer Lysimeter und Sickerwassersammler erfasst



In den unterschiedlichen Bodenhorizonten wurden neben Temperatur und Saugspannung auch der Wassergehalt mittels TDR-Sonden aufgezeichnet



Die Verlagerungsgeschwindigkeit des Sickerwassers von der Oberfläche bis in das Grundwasser wurde mittels Tracerversuchen gemessen